



SwissSkills Bern 2018

Wettbewerbsaufgaben Pflanzenbau

Anhang 1a

Vorauscheidung

Aufgabe 1.1: Pflanzenkenntnisse

Thema	Bestimmung von Futter- und Ackerpflanzen, Zwischenkulturen, Unkräutern, Sämereien, Futterbaumischungen, Krankheiten, Schädlingen, Nützlingen
Beschreibung	Die Kandidaten müssen aus allen Gruppen total 92 Elemente bestimmen: 12 Futterpflanzen, 7 Ackerpflanzen, 6 Zwischenkulturen, 20 Unkräuter, 15 Krankheiten, 12 Schädlinge, 6 Nützlinge, 12 Sämereien, 2 Futterbaumischungen (inkl. Ext. Wiesen). Krankheiten und Schädlinge aus Kunstwiese, Getreide, Mais und einer frei wählbaren Kultur aus Kartoffeln, Zuckerrüben, Raps.
Aufgabe	Bestimmen Sie die 92 vorgegebenen Elemente auf dem entsprechenden Lösungsblatt und geben Sie dieses anschliessend dem Experten ab.
Bewertungskriterien	Jede richtige Bestimmung gibt 1 Punkt Futterbaumischungen je 5 Punkte Total max. 100 Punkte
Zeitraumen	20 min. Wettbewerbszeit
Hilfsmittel	Keine

Aufgabe 1.2: Sämaschine abdrehen

Thema	Abdrehen der Sämaschine
Beschreibung	Den Kandidaten werden die Getreidekultur (Weizen, Gerste, Roggen, Hafer oder Triticale), das jeweilige TKG, die Keimfähigkeit und die gewünschte Saatmenge in Körner/m ² angegeben. Der Kandidat muss die Saatmenge in kg/ha berechnen (oder auf dem Saatgutsack ablesen) und die Sämaschine einstellen (mit Bedienungsanleitung). Es wird max. 3-mal abgedreht und gewogen. Daraus wird die Saatkichte (Körner/m ²) zurückgerechnet. Je kleiner die Differenz zur Vorgabe ist, umso höher ist die Punktzahl.
Aufgabe	Stellen Sie die Sämaschine so ein, dass eine Saatkichte mit der vorgegebenen Anzahl Körner pro m ² erreicht wird. Drehen Sie anschliessend die Maschine maximal dreimal ab und geben Sie eine abgedrehte Probe dem Experten ab.
Bewertungskriterien	1 Punkt Abzug pro Korn Differenz zur Vorgabe Total max. 100 Punkte
Zeitraumen	30 min. Wettbewerbszeit (inkl. Reinigung der Maschine)
Hilfsmittel	Bedienungsanleitung der Sämaschine, Taschenrechner, Waage, Schreibmaterial
Maschinentyp	Lemken Saphir 7 / 300 Mechanisch; Traktor: Arion 400 oder 500

Final-Aufgabe

Aufgabe 2.1: Pflanzenkenntnisse Final

Thema	Bestimmung von Futter- und Ackerpflanzen, Zwischenkulturen, Unkräutern, Sämereien, Futterbaumischungen, Krankheiten, Schädlingen, Nützlingen
Beschreibung	Die Kandidaten müssen aus allen Gruppen total 82 Elemente bestimmen: 10 Futterpflanzen, 5 Ackerpflanzen, 5 Zwischenkulturen, 20 Unkräuter, 15 Krankheiten, 10 Schädlinge, 5 Nützlinge, 10 Sämereien, 2 Futterbaumischungen (inkl. Ext. Wiesen). Krankheiten und Schädlinge aus Kunstwiese, Getreide, Mais und einer frei wählbaren Kultur aus Kartoffeln, Zuckerrüben, Raps. Zusätzlich muss ein Fragebogen bezüglich Bekämpfung von Krankheiten, Eigenschaften von Pflanzen und von Nützlingen beantwortet werden.
Aufgabe	Bestimmen Sie die 82 vorgegebenen Elemente auf dem entsprechenden Lösungsblatt und geben Sie dieses anschliessend dem Experten ab. Füllen Sie den Fragebogen aus und geben Sie ihn anschliessend dem Experten ab.
Bewertungskriterien	Jede richtige Bestimmung gibt 1 Punkt Futterbaumischungen je 5 Punkte Jede richtig beantwortete Frage gibt 1 Punkt Total max. 100 Punkte
Zeitraumen	20 min. Wettbewerbszeit
Hilfsmittel	Keine

Aufgabe 2.2: Pflanzenernährung, Bodenanalyse und Fühlprobe

Thema	Bodenart bestimmen, Bodenanalyse interpretieren und in der Düngungsplanung nutzen
Beschreibung	Den Kandidaten wird ein Boden vorgelegt, von dem sie die Bodenart einschätzen müssen. Dazu erhalten sie eine detaillierte Bodenanalyse (pH-Wert, Humusgehalt, P, K, Mg in Doppelanalyse). Daraus müssen sie ableiten, ob eine Kalkung notwendig ist und diese planen (Fühlprobe und Bodenanalyse nutzen). Die Korrekturfaktoren müssen in einem Düngungsplanungsbeispiel für Getreide umgesetzt werden. Die Düngungsnorm muss nach Ertrag korrigiert und der N-Bedarf abgeschätzt werden. Der Bedarf muss mit vorgegebenen Düngemitteln (Gülle, Kompost, mineralischer Dünger) abgedeckt und beim Stickstoff in einzelne Gaben aufgeteilt werden.
Aufgabe	<ol style="list-style-type: none"> 1) Beurteilen Sie den Tongehalt der gelieferten Bodenprobe 2) Berechnen Sie, ob eine Kalkung nötig ist (Begründung!) und wie viel Kalk allenfalls nötig wäre (in t/ ha). Machen Sie einen Vorschlag, wie Sie den Kalk einsetzen würden! 3) Berechnen Sie die Düngung der Einzelparzelle mithilfe des mitgelieferten Formulars.
Bewertungskriterien	<ul style="list-style-type: none"> • Fühlprobe: Tongehalt • Kalkung: richtige Berechnung, richtige Beurteilung und Vorschlag • Düngungsplan-Norm berechnen: • Korrekturfaktoren • Schätzmethode N • Ernterückstände • Gülle sinnvoll eingesetzt • Ergänzung P, K mit richtiger Düngermenge • Aufteilung N-mineralisch und Ergänzung Mg • Saldo nach der Düngung
Zeitrahmen	30 min. Wettbewerbszeit
Hilfsmittel	Wirz-Handbuch, bzw. Memento agricole, Taschenrechner, Formular „Düngung der Einzelparzelle im Ackerbau“



SwissSkills Bern 2018

Wettbewerbsaufgaben Tierhaltung

Anhang 1b

Aufgabe 1: Melkwettbewerb (*Vorausscheidung und Final*)

Thema	Melken mit Maschine und Schalmtest durchführen
Beschreibung	Melken gilt als eine der Hauptdisziplinen in der Landwirtschaft. In Anlehnung an den Schweizer Melkwettbewerb wird am Wettbewerb Melken mit Maschine (Delaval DelPro MU480 MCP200 multi) und ein Schalmtest durchgeführt. Weitere Details siehe www.melkwettbewerb.ch
Bewertungskriterien	Punkteverteilung durch Jury gemäss Reglement Melkwettbewerb Schweiz <ul style="list-style-type: none">- Praktische Melkarbeit- Schalmtest- Total maximal 100 Punkte
Zeitraumen	25 Minuten reine Wettbewerbszeit

Aufgabe 2: Tiere bewerten (*Vorausscheidung und Final*)

Thema	Fleischrinder taxieren mit CH-TAX
Beschreibung	Verschiedene Rinderrassen werden nach CH-TAX beurteilt. Das Tier wird zuerst vom Stall in den Ring geführt (Bewertung Tierhandling). Anschliessend wird das Tier bewertet. Die Abweichung zur Taxierung durch einen Experten ergibt das Resultat pro Kandidat.
Bewertungskriterien	<ul style="list-style-type: none">- Tierhandling- Abweichung vom Expertenresultat- Total max. 100 Punkte
Zeitraumen	25 Minuten reine Wettbewerbszeit



SwissSkills Bern 2018

Wettbewerbsaufgaben Arbeitsumfeld (Bereich E)

Anhang 1c

Vorauscheidung

Aufgabe 1: Betriebserweiterung / -umstellung

Thema	Landwirtschaft / Betriebserweiterung, -umstellung
Beschreibung	Ein Landwirtschaftsbetrieb soll in einem Teilbereich umgestellt/erweitert werden (beispielsweise Erstellung einer Intensivobstanlage, Bau eines Geflügelstalles, Aufnahme Betriebszweig Agrotourismus, Optimierung der Direktzahlungen, etc.)
Bewertungskriterien	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellen Investitions- und Finanzierungsplan - Erstellen Teilbudget - Beurteilung Ergebnisse unter Berücksichtigung der betrieblichen Rahmenbedingungen (AP, Akh, Markt, Betriebsstruktur) - Präsentation - Total max. 100 Punkte
Zeitraumen	60 Minuten reine Wettbewerbszeit, davon max. 10 Minuten für die Präsentation der Ergebnisse.

Final

Aufgabe 2: Marktstand

Thema	Aufstellen eines Marktstandes
Beschreibung	Der Kandidat erstellt aus einer Auswahl von 20 – 30 landwirtschaftlichen Produkten einen Marktstand. Zu Beginn der Aufgabe steht ein Holzmarktstand (ca. 3mx1m), auf einem Palette eine Auswahl von Produkten, Beschriftungsmaterial, Dekorationsmaterial, eine aktuelle Ausgabe der Richtpreise aus Bauernzeitung, Schürzen bereit.
Bewertungskriterien	<ul style="list-style-type: none"> - Allgemeiner Eindruck - Produktauswahl und Preisfestsetzung - Beschriftungen - Vorstellen Marktstand - Total max. 100 Punkte
Zeitraumen	60 min reine Wettbewerbszeit, nachher max. 5 Minuten Standvorstellung



SwissSkills Bern 2018

Wettbewerbsaufgaben Mechanisierung

Anhang 1d

1. Allgemeines

Die Posten sind jeweils in 5 Teilaufgaben gegliedert. Pro Teilaufgabe sind 20 Punkte möglich. Diese müssen in der vorgegebenen Reihenfolge absolviert werden. Bei Gleichstand der Kandidaten entscheidet die gemessene Zeit. Der Kandidat startet und stoppt die Stoppuhr selbst.-Es gewinnt also nicht unbedingt der Schnellste. Nach 30 Minuten wird abgebrochen, nicht absolvierte Teilaufgaben werden mit einem Punkteabzug sanktioniert.

Der Kandidat startet mit 100 Punkten. Werden die Arbeiten nicht korrekt ausgeführt oder passieren Fehler, erfolgen Punkteabzüge.

Die Maschinen werden am Morgen vor Wettbewerbsbeginn gemeinsam besichtigt. Wo nötig erfolgen Instruktionen. Bei technischen Problemen kann ein Experte auch während der Aufgabe um Hilfe gebeten werden. Auch die tägliche Kontrolle vor Inbetriebnahme wird beurteilt.

Ein Experte steht als Hilfsperson zur Verfügung, wenn eine zweite Person nötig ist.

Werden Menschen, Material oder die Umwelt gefährdet oder wird fahrlässig gehandelt, kann ein Experte die Aufgabe unterbrechen. Dies hat einen Punkteabzug zur Folge. Die Aufgabe kann anschliessend abgeschlossen werden, sofern dies zumutbar ist.

2. Vorausscheidung

2.1. Postenbeschreibung

Frontlader an den Traktor montieren und anpassen, Gegenstände an den Stellen auf dem Parcours gemäss Erklärungen der Experten verschieben. Der ganze Ablauf muss gemäss geltenden Sicherheitsnormen erfolgen.

Zeit: 30 Minuten

2.2. Verwendete Maschinen und Fahrzeuge

Fahrzeug / Maschine	Marke
Traktor	Claas Arion 400 / Panoramic
Frontlader	Claas
Zubehör	Ballenzange

2.3. Teilaufgaben

Kontrolle des Fahrzeugs

Stoppuhr einschalten. Vor dem Einstieg in den Traktor Kontrollen des täglichen Services durchführen ohne zu tanken.

Anpassung des Frontladers an den Traktor

Frontlader gemäss üblichen Sicherheitsregeln an den Traktor anhängen und befestigen. Kontrollieren, ob das Zubehör der erforderlichen Arbeit entspricht.



Handling von Ladungen

Parcours zwischen verschiedenen Hindernissen, dabei Sicherheit beachten. Verschieben gewisser Gegenstände gemäss zu Beginn erhaltenen Weisungen und gemäss den praxisorientierten Regeln zum Handling des Frontladers.

Abstellen des Frontladers

Frontlader am gleichen Ort und in der gleichen Ausrichtung abstellen wie zu Beginn des Parcours. Traktor am gleichen Ort wie zu Beginn des Parcours parkieren. Stoppuhr abstellen.

Sicherheit

Bei allen Teilaufgaben wird ebenfalls die Arbeitssicherheit angeschaut. Bewertet werden das Tragen der Sicherheitsgurte, der Sicherheitsstopp, das Rückwärtsfahren, das Auf- und Absteigen sowie allgemeine, sicherheitsrelevante Aspekte. Sicherheitsschuhe sind obligatorisch.

3. Finale

3.1. Postenbeschreibung

Frontlader am Traktor montieren. Parcours mit einem Traktor absolvieren, der mit einem Frontlader und einer Palettengabel ausgerüstet ist. Dabei darf der Inhalt der auf der Paloxe abgestellten Gegenstände nicht verschüttet werden.

Zeit: 30 Minuten

3.2. Verwendete Maschinen und Fahrzeuge

Fahrzeug / Maschine	Marke
Traktor	Claas Arion 400 / Panoramic
Frontlader	Claas
Zubehör	Palettengabel

3.3. Teilaufgaben

Kontrolle des Fahrzeugs

Stoppuhr einschalten. Vor dem Einstieg in den Traktor Kontrollen des täglichen Services durchführen ohne zu tanken.

Anpassung des Frontladers an den Traktor

Frontlader gemäss üblichen Sicherheitsregeln an den Traktor anhängen und befestigen. Kontrollieren, ob das Zubehör der erforderlichen Arbeit entspricht.

Hindernisparcours

Kleinen Slalom absolvieren, ohne die Kegel zu berühren. Punkteabzug pro berührter Kegel, verschütteter Flüssigkeit oder überschrittener Richtzeit.

Abstellen des Frontladers

Frontlader am gleichen Ort und in der gleichen Ausrichtung abstellen wie zu Beginn des Parcours. Traktor am gleichen Ort wie zu Beginn des Parcours parkieren. Stoppuhr abstellen.

Sicherheit

Bei allen Teilaufgaben wird ebenfalls die Arbeitssicherheit angeschaut. Bewertet werden das Tragen der Sicherheitsgurte, der Sicherheitsstopp, das Rückwärtsfahren, das Auf- und Absteigen sowie allgemeine, sicherheitsrelevante Aspekte. Sicherheitsschuhe sind obligatorisch.